

<b>Protokoll:</b>	<b>Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrifts-Nr</b>	57
		<b>TOP:</b>	-
	Verhandlung	<b>Drucksache:</b>	-
		<b>GZ:</b>	-

<b>Sitzungstermin:</b>	07.03.2012
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich
<b>Vorsitz:</b>	BM Wölfle
<b>Berichterstattung:</b>	-
<b>Protokollführung:</b>	Frau Faßnacht fr
<b>Betreff:</b>	<b>Behandlung eines Antrags der SPD-Gemeinderatsfraktion vom 08.02.2012</b> <b>- mündliche Nachfrage von StR Kanzleiter -</b>

Am Ende der öffentlichen Sitzung fragt StR Kanzleiter (SPD), wann die Verwaltung beabsichtigt, den Antrag seiner Fraktion vom 8.2.2012 zum Thema "Personalreduzierung in den Krankenhausbibliotheken" zu beantworten.

Die Verwaltung beabsichtige, diese Frage im Zusammenhang mit den Diskussionen und Vorschlägen, welche man dem Verwaltungsausschuss zum Thema 4-Seiten-Vertrag und Restrukturierungsnotwendigkeiten zur Kenntnis bringt, zu erörtern, antwortet BM Wölfle. Es würden ohne das Mittun des Gemeinderates keine Fakten geschaffen - auch nicht das Schließen dieser Bibliotheken. Das Thema stehe im Kontext mit der Frage: "Welche Leistungen bezieht der Eigenbetrieb Klinikum zu welchem Preis und in welchem Umfang von den zentralen Diensten?"

zum Seitenanfang